

Flüchtlinge und Soziale Arbeit



**Lebendige und
tote Arbeit**

**Case Management in
der Diskussion**

DBSH

Deutscher Berufsverband
für Soziale Arbeit e. V.

Tariffähige Gewerkschaft

Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)

Magazin

- 4 Nachrichten
- 9 Flucht und Asyl
- 11 SGB II

Schwerpunkt

- 13 **ARIAN SCHIFFER-NASSERIE**
Überlegungen zu „Flüchtlingskrise“ und „Willkommenskultur“ in Deutschland
- 20 **MARIANNE PUNDT**
„Manchmal ist es einfach Glückssache
... wo die Jugendlichen in Deutschland zuerst registriert werden und auf wen sie dort treffen“
Sozialarbeiterinnen berichten von ihren Erfahrungen in der Arbeit mit minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen im Jugendnotdienst – eine Stelle des Berliner Nordienstes Kinderschutz
- 25 **DBSH**
Integrations- und Einwanderungsgesetz dringend erforderlich
Der Deutsche Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) e.V. (Funktionsbereich Inklusion) fordert anlässlich der aktuellen Situation in der Flüchtlingsarbeit dringend ein bundeseinheitliches Integrations- und Einwanderungsgesetz
- 27 **KOMMISSION SOZIALPOLITIK DES DBSH**
Flüchtlinge in Deutschland und in Europa
- 30 **HUBERT JALL**
„Wir schaffen das!“ – mit und ohne Soziale Arbeit
Anmerkungen zur seltsamen Enthaltsamkeit Sozialer Arbeit in der Zuwanderungsdebatte

Report

- 32 **WOLFGANG PREIS**
Unfassbar neoliberal!
- 38 **MECHTHILD SEITHE**
Replik auf den Artikel „Unfassbar neoliberal!“ von Wolfgang Preis
- 42 **MICHAEL MAY**
Professionalität und das Verhältnis zwischen toter und lebendiger Arbeit
- 47 **PETER LÖCHERBACH**
Zur Diskussion des Case Managements in der Sozialen Arbeit
Kommentierung des Beitrags von Manfred Neuffer in FORUM sozial 2/2015

Service

- 50 Literatur/Tagungen
- 56 Arbeit
- 58 Selbständige
- 59 Urteile

INTERN

Die INTERN-Beiträge finden sich auf den Seiten 60–71.

FORUM sozial

Die Berufliche Soziale Arbeit

ist die Zeitschrift des DBSH

4/2015
1/2016

Herausgeber

Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. (DBSH)
Michaelkirchstraße 17/18,
10179 Berlin
Tel.: +49 (030) 2 88 75 63 10
Fax: +49 (030) 2 88 75 63 29
E-Mail: info@dbsh.de
Internet: www.dbsh.de

Redaktion FORUM sozial

Wilfried Nodes (Redaktionsleitung)
Reithohle 9, 74243 Langenbrettach
Tel.: (0 79 46) 9 44 02 87
Fax: (0 79 46) 9 44 02 89
E-Mail: nodes@forum-sozial.info

Unsere Anzeigenannahme

siehe Redaktion
E-Mail: forum-sozial@dbsh.de

ISSN 1433-3945

Redaktion

Friederike Lorenz (FL), Friedrich Maus (FM), Wilfried Nodes (WN) (v.i.S.d.P.), Marianne Pundt (MP), Sibylle Schill, Mechthild Seithe, Gabriele Stark-Angermeier (Redaktion DBSH INTERN) (GS)

Endredaktion Wilfried Nodes

Titelbild Sabine Kuhn

Art Direction und Bildredaktion

press office sabine kuhn, Herne
E-Mail: press-picts@web.de

Bildbeiträge

123rf Stockfoto, 26061361_I, Jörg Hackemann (S. 38);
123rf Stockfoto, social business-Begriffe, Radaintskies (S. 32);
Heidi Bauer-Felbel (S. 42); Heike Berse by pixelio.de (S. 11);
Helmut Brunken by pixelio.de (S. 47); DBSH (S. 60); EU (S. 10);
JDBSH (S. 67–69); Sabine Kuhn (S. 4, 25, 27, 29, 30); Michael Leinenbach (S. 61, 71); Wilfried Nodes (S. 17, 40, 50–55);
Dirk Planert (S. 13); Marianne Pundt (S. 15, 20–23; 70); Rainer Sturm by pixelio.de (S. 48); Freimut Woessner (Grafik S. 62)

Copyright

Die in FORUM sozial veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigungen sowie die Einspeicherung, Verarbeitung und Nutzung in elektronischen Systemen – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion (wird, wenn möglich, erteilt). Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Kopien hergestellt werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Anzeigen geben nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Eine Zensur von Anzeigen findet über den presseüblichen Rahmen (Ablehnung sexistischer, rassistischer und verfassungsfeindlicher Anzeigen) hinaus nicht statt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Beilagen

Der Auflage liegt eine Beilage der Fa. ewaniga, Prospekt „Waschbär“ bei.

Der Auflage liegt eine Beilage des Nomos-Verlags (Sozialrechtsberatung) bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Druck und Weiterverarbeitung

D+L Printpartner GmbH – www.dul-print.de

Auflage 7500 Exemplare

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6.

Redaktionsschluss 1/2016: 15. März 2016

Redaktionsschluss 2/2016: 15. April 2016

Abopreis 40,00 Euro inkl. Versand

Einzelheft 10,00 Euro zzgl. 1,50 Euro Versand